

Nr. 18/371 S

Fragestunde

1. Einschränkung des Rederechts im Beirat Vegesack – sind Bürgerschaftsabgeordnete nur Bürger/Bürgerinnen zweiter Klasse?
Anfrage der Abgeordneten Marie Hoppe, Dr. Maike Schaefer, Dr. Stephan Schlenker, Dirk Schmidtman, Björn Fecker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. September 2013

2. Sozialticket ist keins mehr
Anfrage der Abgeordneten Klaus-Rainer Rupp, Peter Erlanson, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 11. Oktober 2013

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

3. BSAG-Vorstandsgehaltsforderungen
Anfrage der Abgeordneten Klaus-Rainer Rupp, Peter Erlanson, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 11. Oktober 2013

Diese Frage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.

4. Konzeption zum Parken von Fahrrädern in der Bremer Innenstadt
Anfrage des Abgeordneten Dr. Martin Korol vom 18. Oktober 2013

5. Nutzung des ehemaligen Wehrschlosses am Osterdeich
Anfrage der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 24. Oktober 2013

6. Förderung des EU-Jugendhauses „wEUnited“
Anfrage der Abgeordneten Silvia Neumeyer, Sandra Ahrens, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 24. Oktober 2013

7. Schutz von Senioren vor unseriösen Handwerkerdiensten
Anfrage des Abgeordneten Dr. Martin Korol (BIW) vom 24. Oktober 2013

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

8. Wohnungswechsel von Transferleistungsbezieherinnen und -bezieher
Anfrage der Abgeordneten Susanne Wendland, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25. Oktober 2013

Diese Frage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.

9. Bearbeitungsstau im Bereich Hilfe für Pflege beim Amt für Soziale Dienste
Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Rainer Bensch, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 25. Oktober 2013

10. Pendlerparkplatz am Utbremer Kreisel
Anfrage der Abgeordneten Heiko Strohmman, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 29. Oktober 2013

11. Der „Lichtbringer“ auf Bremer Straßenbahnen

Anfrage der Abgeordneten Peter Erlanson, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 31. Oktober 2013

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 18/372 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Frank Imhoff, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Es grünt nicht grün – Bremen holzt ab!“

Nr. 18/373 S

Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die Entsorgung von Abfällen in der Stadtgemeinde Bremen und Gebührenordnung für die Abfallentsorgung in der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 15. Oktober 2013
(Drucksache [18/402 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 18/374 S

Konsensliste

Mitteilung des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft
vom 12. November 2013

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Konsensliste wie folgt zu:

1. Wahl zweier Mitglieder des städtischen Petitionsausschusses
Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete Gabriela Piontkowski anstelle der aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Abgeordneten Elisabeth Motschmann und den Abgeordneten Dr. Oguzhan Yazici anstelle des Abgeordneten Heiko Strohmann zu Mitgliedern des städtischen Petitionsausschusses.
2. Wahl von zwei stellvertretenden Mitgliedern des Betriebsausschusses Musikschule Bremen
Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten Claas Rohmeyer anstelle der aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Abgeordneten Elisabeth Motschmann und Herrn Martin Michalik anstelle von Frau Bettina Hornhues zu stellvertretenden Mitgliedern des Betriebsausschusses Musikschule Bremen.
3. Wahl von zwei stellvertretenden Mitgliedern des Betriebsausschusses Stadtbibliothek Bremen und Bremer Volkshochschule
Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch anstelle der aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Abgeordneten Elisabeth Motschmann und Herrn Martin Michalik anstelle von Frau Bettina Hornhues zu stellvertretenden Mitgliedern des Betriebsausschusses Stadtbibliothek Bremen und Bremer Volkshochschule.
4. Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Bildung
Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten Claas Rohmeyer anstelle der ausgeschiedenen Deputierten Bettina Hornhues zum Mitglied der städtischen Deputation für Bildung.

5. Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Kultur
Die Stadtbürgerschaft wählt Herrn Martin Michalik anstelle der ausgeschiedenen Deputierten Bettina Hornhues zum Mitglied der städtischen Deputation für Kultur.
6. Wahl zweier Mitglieder des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte
Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten Dr. Oguzhan Yazici anstelle der aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Abgeordneten Elisabeth Motschmann und die Abgeordnete Luisa-Katharina Häsl er anstelle der Abgeordneten Gabriela Piontkowski zu Mitgliedern des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte.
7. Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Betriebsausschusses Werkstatt Bremen
Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten Dr. Oguzhan Yazici anstelle der Abgeordneten Sandra Ahrens zum Mitglied und die Abgeordnete Sandra Ahrens anstelle des Abgeordneten Claas Rohmeyer zum stellvertretenden Mitglied des Betriebsausschusses Werkstatt Bremen.
8. Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Gesundheit
Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten Dr. Oguzhan Yazici anstelle des Abgeordneten Claas Rohmeyer zum Mitglied der städtischen Deputation für Gesundheit.
9. Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung über das Verbot des Führens von gefährlichen Gegenständen Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verbot des Führens von Waffen
Mitteilung des Senats vom 5. November 2013
(Drucksache [18/409 S](#))

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung über das Verbot des Führens von gefährlichen Gegenständen nach § 50 Absatz 2 des Bremischen Polizeigesetzes und der Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verbot des Führens von Waffen nach § 42 Absatz 5 des Waffengesetzes zu.
10. Sonderbericht nach § 99 LHO über Mehrkosten und Nachtragsaufträge beim Bau der Kaiserschleuse im stadtbremischen Überseehafengebiet in Bremerhaven – Stadt –
Bericht des Rechnungshofs vom 5. Februar 2013
(Drucksache [18/288 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Sonderbericht des Rechnungshofs Kenntnis.
11. Bericht und Antrag des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses zum Sonderbericht des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen (Stadt) nach § 99 LHO über Mehrkosten und Nachtragsaufträge beim Bau der Kaiserschleuse im stadtbremischen Überseehafengebiet in Bremerhaven vom 13. Dezember 2012 (Drs. 18/288 S) vom 11. November 2013
(Drucksache [18/415 S](#))

Die Stadtbürgerschaft tritt den Bemerkungen im Bericht des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses bei.

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses Kenntnis.

Nr. 18/375 S

Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 20 vom 21. August 2013

(Drucksache [18/376 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 18/376 S

Carsharing auf das gesamte Stadtgebiet ausweiten

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 14. Juni 2013

(Drucksache [18/351 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. bis Ende 2013 flankierende Maßnahmen zu entwickeln, wie Carsharing räumlich auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden kann.
2. in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der Nutzung und Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern (wie Elektrofahrzeugen, Fahrrädern, Pedelecs, Lastenfahrrädern und ÖPNV) und die Verbesserung der Sichtbarkeit von Carsharing-Stationen zu untersuchen.
3. diese Maßnahmen so zu gestalten, dass sie für alle Carsharing-Anbieter einen Marktzugang fördern, um durch mehr Wettbewerb und zusätzliche Innovationen die verkehrs- und umweltpolitischen Ziele zu erreichen.

Nr. 18/377 S

Lebenssituation für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Bremen verbessern

Antrag der Fraktion der CDU
vom 9. April 2013

(Drucksache [18/314 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 18/378 S

Lebenssituation für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Bremen verbessern

Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend
vom 17. Juni 2013

(Drucksache [18/352 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation Deputation für Soziales, Kinder und Jugend Kenntnis.

Nr. 18/379 S

Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 22

**Petitionen S 18/63, S 18/101, S 18/104, S 18/113, S 18/120, S 18/124, S 18/151, S 18/188, S 18/217, S 18/90, S 18/99, S 18/119, S 18/148, S 18/159, S 18/163, S 18/218
vom 6. November 2013**

(Drucksache [18/413 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der genannten Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 18/380 S

Bestandsschutz und Beratung bei Mieterhöhung

Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 12. Februar 2013
(Drucksache [18/291 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 18/381 S

Bestandsschutz und Beratung bei Mieterhöhung

Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend
vom 17. Juni 2013
(Drucksache [18/353 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend Kenntnis.

Nr. 18/382 S

Lange Nächte der Kultur im Bremer Kultursommer

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 26. Juni 2013
(Drucksache [18/358 S](#))

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 17. September 2013

(Drucksache [18/389 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag wie folgt zu:

1. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat zu prüfen, ob auf Grundlage der Erfahrungen der „Langen Nacht der Museen“ die Erweiterung zu einer „Langen Nacht der Kultur“ oder zu einer Serie „Lange Nächte der Kultur“ unter Einbeziehung der öffentlichen, öffentlich geförderten und privaten Kulturunternehmen ab 2014 in Bremen möglich ist, und unter welchen Rahmenbedingungen dies geschehen kann.
2. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat zu prüfen, wie die sommerlichen Kulturfestivals und -events und die skizzierten „Langen Nächte der Kultur“ terminlich koordiniert und gemeinsam vermarktet werden könnten, ohne deren Eigenständigkeit und Profilierung aufzugeben.
3. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, über das Ergebnis der Prüfung bis Ende 2013 in den städtischen Deputationen für Kultur und für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zu berichten und ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen.

Nr. 18/383 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Erfahrungen mit dem „Kulturticket Bremen“
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 3. Juli 2013
(Drucksache [18/361 S](#))

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. August 2013
(Drucksache [18/369 S](#))

2. Perspektiven für die freie Kulturszene sichern
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 5. August 2013
(Drucksache [18/365 S](#))
D a z u
Mitteilung des Senats vom 10. September 2013
(Drucksache [18/383 S](#))
3. Auswirkungender Kohlekraftwerke auf die Gesundheit der Bremer Bevölkerung
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 14. August 2013
(Drucksache [18/371 S](#))
D a z u
Mitteilung des Senats vom 17. September 2013
(Drucksache [18/388 S](#))
4. Wettbewerbsfähigkeit des Einzelhandels fördern
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 15. August 2013
(Drucksache [18/372 S](#))
5. GEWOBA Gewinnabführung senken – Haushaltstransparenz herstellen – Mittel für sozialen Wohnungsbau und Quartiersentwicklung freisetzen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 2. September 2013
(Drucksache [18/379 S](#))
6. Schulsozialarbeiter/Schulsozialarbeiterinnen vollständig übernehmen!
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 23. September 2013
(Neufassung der Drs. [18/390 S](#) vom 17. September 2013)
(Drucksache [18/394 S](#))
7. Bremer Entwicklungsplan Bürgerbeteiligung: Betroffene zu Beteiligten machen!
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 19. September 2013
(Drucksache [18/393 S](#))
8. Sicherheit und Attraktivität der „Disco-Meile“ verbessern
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
17. September 2013
(Drucksache [18/385 S](#))
9. Bahnhofsumfeld im Umbruch
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
17. September 2013
(Drucksache [18/386 S](#))
10. Kriminalpräventionsarbeit in Bremer Stadtteilen ausbauen – Sicherheitspartnerschaften fördern
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
17. September 2013
(Drucksache [18/391 S](#))
11. Bremen blüht auf – Obstbäume auch auf öffentlichen Flächen
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
24. September 2013
(Drucksache [18/396 S](#))

12. Umsetzung der „Joboffensive“ in Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 25. September 2013
(Drucksache [18/397 S](#))

D a z u

Mitteilung des Senats vom 29. Oktober 2013
(Drucksache [18/404 S](#))
13. Gleiches Recht für alle Kinder – Kindertagespflege in Bremen gleichwertig gestalten!
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 1. Oktober 2013
(Drucksache [18/399 S](#))
14. Schaffung eines Arbeitskreises für den Fahrradweg an der Brokhuchtinger Landstraße
Antrag der Fraktion der CDU
vom 29. Oktober 2013
(Drucksache [18/407 S](#))
15. Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 22
Petitionen S 18/126 und S 18/141
vom 6. November 2013
(Drucksache [18/413 S](#))
16. Tanklager Farge stilllegen
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 8. November 2013
(Drucksache [18/414 S](#))

